

Berlin, den 11.10.2019

Erklärung des BBE-Koordinierungsausschusses zum Anschlag in Halle

Das BBE verurteilt den widerwärtigen und menschenverachtenden, antisemitischen und rassistischen Anschlag in Halle mit zwei Todesopfern auf das Schärfste. Toleranz und die Anerkennung von Vielfalt sind Voraussetzungen einer zivilgesellschaftlichen Praxis, die getragen wird von den Freiheitsrechten eines demokratischen Rechtsstaats. Die Gesellschaft ist herausgefordert, sich für Menschenrechte und zivile Formen der Verständigung und Kooperation aktiv einzusetzen. Bürgerschaftliches Engagement bedeutet für uns auch ein aktives Eingreifen, wenn die Werte bedroht und die Verfassung verletzt werden. Bürgerschaftliches Engagement bedeutet Eintreten für eine selbstbestimmte Teilhabe aller Menschen, ungeachtet von Herkunft, Geschlecht oder Religion.

Der Anschlag in Halle zeigt, wie wichtig die Arbeit der Projekte und Initiativen ist, die sich für eine offene, vielfältige und demokratische Gesellschaft einsetzen. Die Handlungsräume des Engagements sind prägende Lernorte für die Werte der Demokratie. In den lokalen Bildungsräumen der Zukunft kann die Bedeutung gemeinsamer Werte nachvollzogen und können Werte wie Toleranz, Respekt, Gewaltfreiheit zu Haltungen werden.